



Indikatoren reagieren auf Metallradsätze in H0

Kontaktlos schalten

Zum Auslösen von Schaltvorgängen auf einer H0-Modellbahnanlage gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. Eine besonders interessante Variante stellt das Schalten mit Indikatoren dar. Es handelt sich dabei um kleine Sensoren, die auf vorbeirrollende Metallradsätze reagieren. Manfred Peter stellt das in Deutschland im Allgäu produzierte Produkt vor.

Von Manfred Peter (Text und Fotos)

Mit diesen kleinen Elektronikschaltern lässt sich, auch auf bereits vollständig betriebsfähigen Anlagen, noch nachträglich eine Reihe von sinnvollen Ergänzungen integrieren. Und dies sowohl auf Digital, wie auch auf Analog gesteuerten Anlagen. Das als Indikator bezeichnete Bauteil hat etwa die Grösse eines kommerziellen Widerstands. Der Einbau in ein Gleis ist problemlos und kann auch nach der Schotterung erfolgen. Wichtig ist die korrekte Position neben dem Gleisprofil. Der Abstand zwischen der Radinnenseite und dem Indikator sollte 1 mm betragen. Nach dem Bohren der Löcher für die beiden Anschlüsse und dem Ausrichten ist der Indikator im Gleis mit Kleber sicher zu verankern. Die Leitungen zum Steuergerät sollen so kurz wie möglich sein.

Die Steuerbausteine

Im Sortiment von ELG gibt es eine grosse Auswahl an Bausteinen für die unterschiedlichsten Anwendungsgebiete. Vom einfachen Elektronikschalter über Gleisbesetzmeldungen, Bahnschranken- und Schattenbahnhofssteuerungen bis hin zu Bausteinen für das Car-System. Alle diese Geräte basieren auf der Technik der Indikatoren.



Der Schienennrämer der Roco Re 4/4 11193 weist noch genügend Abstand zum Indikator im Gleis auf.